

MSN038 Erster A380 der Deutschen Lufthansa erhält Lackierung

HAMBURG - Der Flugzeugbauer Airbus hat in dieser Woche in Finkenwerder mit der Lackierung der ersten zur Auslieferung an die Deutsche Lufthansa vorgesehenen A380 begonnen. MSN038 soll im Mai an Lufthansa übergeben werden. Nach Erhalt der zweiten A380 MSN041 will Lufthansa kurz darauf den Linienbetrieb mit dem neuen Flugzeugtyp aufnehmen. MSN041 startete am 22. Januar zu ihrem Erstflug.

Die Maschinen werden bei Lufthansa die Kennungen D- AIMA (MSN038) und D- AIMB (MSN041) tragen. Auch die dritte zur Übergabe an Lufthansa vorgesehene A380 (MSN044) steht kurz vor ihrem Erstflug - die Maschine soll Anfang Februar das erste Mal von Toulouse abheben.

Lufthansa wird nach einer Verzögerung in der Endmontage der Maschinen im laufenden Jahr voraussichtlich lediglich vier anstatt der zunächst vorgesehenen fünf A380 in ihre Flotte übernehmen. Die größte deutsche Fluggesellschaft hat Aufträge über 15 A380 platziert.

Lufthansa schult seit 2007 Besatzungen für die A380. Im Januar nahm der Konzern das Simulatortraining der späteren Piloten auf. Um eine A380 fliegen zu dürfen, müssen die Piloten rund 60 bis 70 Stunden im Simulator ableisten, bevor im anschließenden Linientraining zehn Strecken geflogen werden müssen.

In der ersten Phase sollen 120 Piloten für die erste A380 der Lufthansa bereitstehen, bald sollen es über 400 sein.